

QGIS Anwendertreffen 2018 in Essen

Mit Unterstützung des **Regionalverband Ruhr** (RVR) richtet der **QGIS-DE e.V.** auch in diesem Jahr wieder ein Treffen mit Vorträgen, Gesprächen und Workshops für alle an QGIS interessierten Menschen aus.

Zeit & Ort

- **Datum:** Freitag, 14. September 2018, 9:00 bis ca. 17:30 Uhr
- **Ort:** HDT Kongresszentrum (Haus der Technik), Hollestraße 1, 45127 Essen

Anreise

- Das Haus der Technik liegt verkehrsgünstig im [Zentrum Essens](#) unmittelbar gegenüber dem **Hauptbahnhof Essen**.
 - [Deutsche Bahn](#)
 - [Verkehrsverbund Rhein Ruhr \(VRR\)](#)
 - Bitte folgen Sie im Hbf Essen der Ausschilderung Richtung City/Innenstadt.

Kosten

- Die Teilnahme an Vorträgen und Themen-Stammtischen ist kostenfrei.
- Für die Teilnahme an einem Workshop wird ein Kostenbeitrag von 100 Euro erhoben, der bis zum Anwendertreffen zu zahlen ist.
- Alle Workshops werden auf selbst mitzubringenden Laptops mit vorinstalliertem QGIS durchgeführt!

Veranstalter & Kontakt

- QGIS Anwendergruppe Deutschland e.V., Regionalverband Ruhr
- **Kontakt:** anwendertreffen@qgis.de

Programm

ab 08:30	<i>Eintreffen, Anmeldung</i>	
09:00	09:05 Begrüßung	Dr. Wolfgang Beckröge, Thomas Schüttenberg
09:05	09:30 Impulsvortrag Regionalverband Ruhr	David Arndt
09:30	09:45 Einführung und Nutzung von QGIS in der Stadt Dorsten	Joachim Deutmann
09:45	10:10 Projekt EEGeo - Open Source Live System zu erneuerbaren Energien	Jörg Diettrich
10:10	10:35 QGIS für die Landwirtschaft: Geodaten und GPS in Praxis und Versuchswesen	Dr. Martin Weis
10:35	11:30 Kaffee & Gespräche	

11:30	11:55	Überblick zur Entwicklung von QGIS während des letzten Jahres	Otto Dassau
11:55	12:20	QGIS, PostGIS und OSM beim Nordhessischen Verkehrsverbund - Stand der Umsetzung	Patrick Wadsack
12:20	13:15	Mittagspause	
		"Themen-Stammtische" (parallel) — <i>weitere Stammtische möglich</i>	
		QGIS-Server	Astrid Emde
		QGIS in der kommunalen Verwaltung	Andreas Voigt
		Freiberufliche Dienstleister für QGIS - Start einer Arbeitsgruppe	Claas Leiner
13:15	14:50	Spatial-SQL-Klinik	Bernd Marcus
		QGIS in der Kanalunterhaltung	Gerd Dreier
		QGIS im Feld mit GNNS nutzen	Dr. Martin Weis
		QGIS und XPlanung	Bernhard Ströbl
		Kann und wird QGIS 3 schon im produktiven Einsatz verwendet?	Otto Dassau
14:50	15:10	kurze Vorstellung der Stammtisch-Ergebnisse	
		Workshops (parallel) — Laptop mitbringen!	
15:10	17:30	WS 1: Vorstellung neuer Funktionen in QGIS 3	Klaus Mithöfer
		WS 2: X-Planung-Standards mit QGIS umsetzen	Bernhard Ströbl
		WS 3: Dynamische, ausdrucksbasierte Seitenformate im QGIS-Atlas	Claas Leiner

Themen-Stammtische

"QGIS-Server" - Astrid Emde

Auch QGIS Server liegt nun in der Version 3 vor. Auf dem Weg dahin wurde ein umfangreiches Refactoring durchgeführt. In dem Stammtisch sollen die Neuerungen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht werden. Deckt QGIS Server nun alle Anforderungen ab? Oder sind noch Wünsche offen?

"QGIS in der kommunalen Verwaltung" - Andreas Voigt

Die Diskussion am Stammtisch „QGIS in der Kommunalverwaltung“ [im letzten Jahr](#) hat gezeigt, dass QGIS schon jetzt einen Großteil der, in der (kommunalen) Verwaltung anfallenden GIS-Aufgaben lösen kann. Der diesjährige Stammtisch kann etvl. dazu beitragen, dass aus den mündlichen Berichten des letzten Jahres konkrete Arbeitsgruppen / Interessengruppen gebildet werden, die zum einen „Best Practices“ auf den Seiten von QGIS.de publizieren. Zum anderen können aber auch konkrete Wünsche oder Anregungen formuliert werden, wie QGIS die kommunalen GIS-Arbeitsabläufe noch besser unterstützen kann (PlugIns, Anpassungen etc.). Mit Unterstützung des QGIS-DE e.V. könnten diese Anregungen dann umgesetzt werden. Weiterhin soll der Austausch untereinander angeregt und unterstützt werden. Eine Teilnahme am letztjährigen Stammtisch ist natürlich keine Voraussetzung für eine Teilnahme in diesem Jahr....

"Freiberufliche Dienstleister für QGIS - Start einer Arbeitsgruppe" - Claas Leiner

Im letzten Jahr hatten wir schon einmal im Rahmen des Anwendertreffens eine nette Gesprächsrunde. Jetzt möchte ich das Ganze noch einmal aufgreifen und den Stammtisch als Basis für die Gründung einer Arbeitsgruppe „Freiberufliche Dienstleister“ innerhalb des QGIS.de anbieten.

"Spatial-SQL-Klinik" - Bernd Marcus

Bernd Marcus lädt alle Interessierten, die Geodatenverarbeitung mit SQL in SpatiaLite- oder PostGIS-Datenbanken betreiben, zum Erfahrungsaustausch ein, der vielleicht auch zu Problemlösungen bei dem Einen oder Anderen Spatial-SQL-Wehwehchen führen kann.

"QGIS in der Kanalunterhaltung" - Gerd Dreier

In der Kanalunterhaltung werden zahlreiche Aufgaben an den kommunalen und privaten Kanalnetzbetreiber gestellt. Von den statistischen Auswertungen für die Selbstüberwachung (NRW) oder der Eigenkontrollverordnung (HE) bis hin zur Abwasserabgabeerklärung oder der Datenaufbereitung für die Jahresreinigung, Netzkontrolle und Instandsetzung. Viele Anwender nutzen entweder die vorgegebenen Anwendungen ihres Softwarelieferanten oder haben ihre eigenen Werkzeuge entwickelt, um die Anforderungen der Kanalunterhaltung zu erfüllen. Der Stammtisch soll dem Austausch von QGIS-Anwendern dienen, die entweder Module oder Plugins entwickelt haben oder Vorhandene nutzen, oder Ideen und Anwendungen haben, aber noch auf der Suche nach dem passenden Werkzeug sind.

"QGIS im Feld mit GNSS nutzen" - Dr. Martin Weis

QGIS als vollwertige GIS-Lösung kann als Werkzeug in Verbindung mit feldtauglichem Equipment sowie mobilen RTK-GPS-Systemen eingesetzt werden. Aspekte aus dem Spannungsfeld zwischen Geoinformatik und Software, Hardware sowie Anwendern sollen Thema der Diskussion sein. Ziel ist es, Anforderungen und Erfahrungen aus der Praxis der mobilen Nutzung von QGIS bzw. QField zu bündeln und Anwender mit Entwicklern zusammenzubringen.

"QGIS und XPlanung" - Bernhard Ströbl

Seit des letztjährigen Beschlusses des IT-Planungsrats zur verbindlichen Anwendung des Standards XPlanung als Austauschstandard im Bau- und Planungsbereich steigt das Interesse an XPlanung und QGIS an. Zum Stammtisch fanden sich knapp 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Alle waren zunächst daran interessiert, welche Erfahrungen der Stammtischleiter bzw. die Stadt Jena bereits gemacht haben und ob die dort entwickelte Lösung für eigene Zwecke taugen könnte; Erfahrungen anderer Gebietskörperschaften lagen noch nicht vor. Der Bedarf für eine Lösung auf QGIS-Basis ist vorhanden, wichtig erscheinen Ein- und Ausgabeschnittstellen sowie eine Visualisierung im Web.

"Kann und wird QGIS 3 schon im produktiven Einsatz verwendet?" - Otto Dassau

Ist QGIS 3 bereits reif für den produktiven Einsatz? Folgende Themen sollen unter den Anwendern diskutiert werden: Wie stabil ist das neue QGIS im Alltag, wo gibt es noch Probleme. Kann ich oder sollte ich bereits migrieren. Was ist anders, wenn man es mit QGIS 2 vergleicht. Worauf muss ich achten, wenn ich vorher mit QGIS 2 gearbeitet habe und migrieren möchte.

Ergebnis: Grundsätzlich steht einer Migration nichts mehr im Wege. Ein paar Dinge sollten bedacht werden:

- QGIS 2.18.x wird noch bis Februar mit Minor Releases unterstützt und läuft dann aus
- QGIS 3 wird Ende Oktober den 1. LTR (Version 3.4) veröffentlichen
- Externe Plugins sind noch nicht komplett auf QGIS 3 portiert. Man sollte prüfen, ob die benötigten vorhanden sind.
- QGIS 2 Projekte können in QGIS 3 geöffnet und bearbeitet werden. Die andere Richtung ist unsicher.

Workshop Informationen

- Am Nachmittag finden gleichzeitig drei Workshops zu je 2:20 Stunden statt. Melden Sie sich für den Workshop Ihrer Wahl an.
 - **! Alle Workshops werden auf den mitzubringenden Laptops der Teilnehmenden durchgeführt!**
 - **! Auf den Laptops muss QGIS vorinstalliert sein!** ⇒ [QGIS herunterladen](#)
 - Es wird ein Kostenbeitrag von je 100 Euro erhoben, der für die Finanzierung des Anwendertreffens verwendet wird. Eventuelle Überschüsse fallen an die QGIS-Anwendergruppe DE e.V. und fließen in die Förderung des QGIS-Projektes.
-

WS 1: "Vorstellung neuer Funktionen in QGIS 3" - Klaus Mithöfer

! Für den Workshop bitte vorher die [QGIS Version 3.2 \('Bonn'\)](#) installieren. ⇒ [QGIS herunterladen](#)

Die Teilnehmer sollten bereits Erfahrung mit QGIS 2 haben.

QGIS hat den Generationenwechsel von Version 2 auf 3 geschafft. Es gibt viele neue Feature und Möglichkeiten. Der Workshop bietet dazu einen praktischen Überblick. Dabei geht es neben dem praktischen Ausprobieren der neuen Feature vor allem um den Umstieg von QGIS 2 auf QGIS 3. An Beispielen wird gezeigt, worauf man achten muss, wenn man vorher mit QGIS 2 gearbeitet hat. Welche Funktionalität gibt es nicht mehr, welche wurde wie ersetzt.

WS 2: "X-Planung-Standards mit QGIS umsetzen" - Bernhard Ströbl

! Für den Workshop bitte vorher die [LTR-Version QGIS 2.18 \('Las Palmas'\)](#) und die unten genannten Plugins installieren ⇒ [QGIS herunterladen](#)

⚠ Bitte vorher PostGIS installieren sowie eine XPlanungs-Datenbank anlegen (s.u.)

Ein Workshop für Nutzer/innen, die die Grundlagen von QGIS mit Digitalisierung beherrschen und sich in die Benutzung des XPlanungs-Plugins einarbeiten wollen.

Der Workshop vermittelt den Einstieg in die XPlanungslösung des Workshopleiters, bestehend aus einer PostGIS-Datenbank und dem dazu passenden QGIS-Plugin.

Inhalte:

- Kurze Einführung in den Standard
- Import eines Plans
- Anlegen eines BPlans
- Erfassen von Objekten (Inhalten) des BPlans.
- Ändern der Darstellung von Objekten

mitzubringen ist ein Laptop mit

- QGIS 2.18.*
- Plugins aus dem Offiziellen Repo: [DataDrivenInputMask](#) und [XPlanung, Version 3](#)
- PostGIS-Datenbank ([PostgreSQL 9.5](#) oder [9.6](#); [PostGIS 2.4](#))
- [XPlanung 5-Datenbank](#)
- Testdatensatz [BP2070.gml](#)

WS 3: "Dynamische ausdrucksbasierte Seitenformate im QGIS-Atlas" - Claas Leiner

⚠ Für den Workshop bitte vorher die LTR-Version QGIS 2.18 ('Las Palmas') installieren. ⇒ [QGIS herunterladen](#)

Ein Workshop für fortgeschrittene Nutzer/innen, die mit den Grundlagen des Druck-Layout und des Ausdruckseditors vertraut sind.

Mit den QGIS-Atlasfunktionen lassen sich nicht nur Kartenserien entlang eines regelmäßigen Blattschnitts erzeugen, sondern auch unregelmäßige Gebietsabgrenzungen können sinnvoll als Atlasgeometrie verwendet werden. Positionierung, Ausrichtung und Größe des Kartenfensters sowie anderer Elemente im Druck-Layout, werden dabei über Ausdruckseditor-Funktionen gesteuert, die direkt auf die Ausmaße der Atlasgeometrie zugreifen. In gleicher Weise steuern Ausdrücke die Ausrichtung und Größe des Papierformats dynamisch. Der Maßstab des Kartenausschnitts kann auf jeder Seite gleich bleiben, während sich das Papierformat ändert und alle Elemente dennoch richtig platziert bleiben. In einer Übersichtskarte wird das jeweils aktive Atlasfeature farblich hervorgehoben. Andersherum lässt sich das Layout auch so einrichten, dass nach einer manuellen Änderung von Papierformat und Ausrichtung sämtliche Elemente dennoch sinnvoll platziert bleiben. **⚠ Bitte Workshopunterlagen hier herunterladen und mitbringen!** ⇒ [Workshopunterlagen herunterladen](#) — *Claas 2018/07/23*

